

**Kurzprotokoll  
der 17. ordentlichen Generalversammlung der Valiant Holding AG  
Freitag, 16. Mai 2014, 16.00 Uhr,  
BERNEXPO**

**I. Konstituierung**

Jürg Bucher, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 16.00 Uhr und macht folgende Feststellungen:

1. Die Generalversammlung ist gemäss Art. 12 der Statuten der Gesellschaft mit Brief vom 16. April 2014 an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre einberufen worden. Die gesetzlichen und statutarischen Einberufungsfristen sind somit eingehalten.
2. Den Vorsitz führt gemäss Art. 17 der Statuten der Präsident des Verwaltungsrates.
3. Das ordentliche Protokoll wird durch den Sekretär des Verwaltungsrates, Herrn Beat Michel-Risse, geführt.
4. Als Stimmzähler amten die Dame und Herren:
  - Ursula Fischer
  - Alfred Haas
  - Hans Brunner
5. Es liegen folgende Präsenzzahlen vor:

Anwesende Aktionäre	1 613
<b>Total vertretene Stimmen</b>	<b>6 587 240</b>
Die vertretenen Stimmen verteilen sich wie folgt:	
- auf Aktionäre	1 448 178
- auf die T+R AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin	5 139 062
Vertretene Stimmen in Prozent des gesamten Aktienkapitals	41,71 %
Absolutes Mehr (Stimmen)	3 293 621

Kein Aktionär vertritt mehr als 8 % des gesamten Aktienkapitals.  
Die Generalversammlung ist verhandlungs- und beschlussfähig.

6. Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend.
7. Die Revisionsstelle, die PricewaterhouseCoopers AG, Zweigniederlassung, in Luzern (CHE-434.873.063), ist vertreten durch die Herren Hugo Schürmann und Andreas Aebersold.
8. Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin amtet die Treuhandgesellschaft T+R AG, in Muri

bei Bern (CHE-105.857.623), vertreten durch Herrn Daniel Leuenberger und Frau Monika Hirsbrunner.

9. Nach Artikel 16 der Statuten bestimmt der Vorsitzende, ob Abstimmungen und Wahlen offen mit Handerheben, elektronisch oder schriftlich erfolgen. Im Sinne einer speditiven Abwicklung der Versammlung werden die Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchgeführt.
10. Für die zu fassenden Beschlüsse und Wahlen ist nach Obligationenrecht bzw. nach Artikel 16 der Statuten die Zustimmung der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen erforderlich.
11. Als Urkundsperson ist Notar Christoph Käser anwesend. Er wird den Beschluss zu Traktandum 5, Statutenänderungen, zusätzlich in einer öffentlichen Urkunde festhalten.

Gegen die Feststellungen des Präsidenten wird kein Widerspruch erhoben.

## II. Orientierung durch den Präsidenten

Der Präsident spricht zu folgenden Themen:

- Der Rolle der Banken als Vermittler zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren
- Das Jahr der Erneuerung sowie die Positionierung von Valiant
- Das Steuerabkommen mit den USA und die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften

Das Referat liegt dem Originalprotokoll im Wortlaut bei und ist ausserdem auf der Internetseite der Valiant Holding AG unter [www.valiant.ch/generalversammlung](http://www.valiant.ch/generalversammlung) einsehbar.

## III. Traktandierte Geschäfte

### 1 Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2013 Berichte der Revisionsstelle

Zur Erläuterung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung erteilt der Präsident dem CEO, Herrn Markus Gyga, das Wort. Sein Referatstext liegt dem Originalprotokoll bei und ist ausserdem auf der Internetseite der Valiant Holding AG unter [www.valiant.ch/generalversammlung](http://www.valiant.ch/generalversammlung) einsehbar.

Der Präsident erläutert, dass die Revisionsstelle der Generalversammlung empfiehlt, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung zu genehmigen und dass die Vertreter der Revisionsstelle keine Ergänzungen zu den Revisionsberichten anzubringen haben.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Nach Diskussion unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt, von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen und den Jahresbericht sowie die Jahres- und die Konzernrechnung 2013 zu genehmigen.**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 462 179	98,07 %
Stimmen Nein:	58 391	0,88 %
Enthaltungen:	68 934	1,05 %
Vertretene Stimmen:	6 589 504	
Absolutes Mehr:	3 294 753	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

## **2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2013**

Der Präsident verweist auf den im Geschäftsbericht abgedruckten und auf der Website aufgeschalteten Vergütungsbericht.

Die Generalversammlung wird ab 2015 aufgrund der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften jährlich, gesondert und bindend über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung abstimmen.

An der diesjährigen Generalversammlung erfolgt wie in den Vorjahren eine konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Nach Diskussion unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2013 gutzuheissen. Diese Abstimmung hat konsultativen Charakter.**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 899 548	89,52 %
Stimmen Nein:	456 254	6,92 %
Enthaltungen:	234 395	3,56 %
Vertretene Stimmen:	6 590 197	
Absolutes Mehr:	3 295 099	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

## **3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Der Präsident weist darauf hin, dass bei der Abstimmung über die Erteilung der Entlastung die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 371 521	97,81 %
Stimmen Nein:	64 096	0,98 %
Enthaltungen:	79 120	1,21 %
Vertretene Stimmen:	6 514 737	
Absolutes Mehr:	3 257 369	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

#### 4 Verwendung des Bilanzgewinns

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats und eröffnet die Diskussion.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns:**

<b>Dividende von CHF 3.20 brutto pro Namenaktie</b>	<b>CHF 50 536 000</b>
<b>Zuweisung an andere Reserven</b>	<b>CHF 4 505 000</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF 5 000</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>CHF 55 046 000</u></b>

Bei Annahme des Antrags wird am 23. Mai 2014 eine Dividende von brutto CHF 3.20 (netto CHF 2.08 nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35%) pro Namenaktie spesenfrei ausbezahlt. Der auszuschüttende Gesamtbetrag bestimmt sich nach der am 22. Mai 2014 ausschüttungsberechtigten Anzahl Aktien.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 523 662	98,99 %
Stimmen Nein:	17 135	0,26 %
Enthaltungen:	49 400	0,75 %
Vertretene Stimmen:	6 590 197	
Absolutes Mehr:	3 295 099	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

## 5 Statutenänderung

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften verschiedene Statutenänderungen beantragt. Zudem sollen einzelne weitere Bestimmungen aktualisiert und nicht mehr benötigte gestrichen werden. In der Einladung zur Generalversammlung sind auf den Seiten 3 bis 10 die Statutenänderungen im Wortlaut aufgeführt.

Über die Beschlüsse wird durch Notar Christoph Käser zusätzlich zum ordentlichen Protokoll eine öffentliche Urkunde als separates Protokoll errichtet.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Nach Diskussion unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt, die Änderungen der Statuten gemäss dem Wortlaut in der Einladung auf den Seiten 3 bis 10 sowie die notwendigen Anpassungen in der Nummerierung zu genehmigen.**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 225 245	94,47 %
Stimmen Nein:	243 346	3,69 %
Enthaltungen:	121 046	1,84 %
Vertretene Stimmen:	6 589 637	
Absolutes Mehr:	3 294 819	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

## 6 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Präsident orientiert die Versammlung, dass Dr. Hans-Jörg Bertschi, dessen Amtszeit an der Generalversammlung 2014 abläuft, nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung steht und damit aus dem Verwaltungsrat ausscheidet.

Der Präsident würdigt Hans-Jörg Bertschi und bedankt sich für seine langjährige, konstruktive und wertvolle Mitarbeit sowie den grossen Einsatz für Valiant.

### 6.1 Wiederwahlen

Der Präsident stellt die zur Wiederwahl stehenden Verwaltungsratsmitglieder kurz vor und eröffnet die Diskussion.

Nach Diskussion unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jürg Bucher und Wahl als Präsident des Verwaltungsrates in einer Abstimmung sowie die Wiederwahl von Jean-Baptiste Beuret, PD Dr. Christoph B. Bühler, Dr. Ivo Furrer, Andreas Huber, Franziska von Weissenfluh und Franz Zeder als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015.**

Der Präsident lässt einzeln über die Wiederwahlen abstimmen.

#### **6.1.1 Wiederwahl von Jürg Bucher und Wahl als Präsident des Verwaltungsrates in der gleichen Abstimmung**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 459 453	98,03 %
Stimmen Nein:	80 783	1,23 %
Enthaltungen:	49 217	0,74 %
Vertretene Stimmen:	6 589 453	
Absolutes Mehr:	3 294 727	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und er als Verwaltungsrat und damit zugleich als Präsident des Verwaltungsrates wieder gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung für das ihm gegenüber ausgesprochene Vertrauen.

#### **6.1.2 Wiederwahl von Jean-Baptiste Beuret**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 393 767	97,03 %
Stimmen Nein:	103 337	1,57 %
Enthaltungen:	92 136	1,40 %
Vertretene Stimmen:	6 589 240	
Absolutes Mehr:	3 294 621	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Jean-Baptiste Beuret wieder gewählt wurde.

#### **6.1.3 Wiederwahl von PD Dr. Christoph B. Bühler**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 466 704	98,14 %
Stimmen Nein:	35 101	0,53 %
Enthaltungen:	87 435	1,33 %
Vertretene Stimmen:	6 589 240	
Absolutes Mehr:	3 294 621	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und PD Dr. Christoph B. Bühler wieder gewählt wurde.

#### **6.1.4 Wiederwahl von Dr. Ivo Furrer**

Der Präsident informiert, dass der Verwaltungsrat entschieden hat, Dr. Ivo Furrer zum neuen Vizepräsidenten zu ernennen, wenn er als Mitglied des Verwaltungsrates wieder gewählt wird.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 457 909	98,02 %
Stimmen Nein:	38 673	0,59 %
Enthaltungen:	91 741	1,39 %

Vertretene Stimmen:	6 588 323
Absolutes Mehr:	3 294 162

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Dr. Ivo Furrer wieder gewählt wurde.

### 6.1.5 Wiederwahl von Andreas Huber

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 313 918	95,84 %
Stimmen Nein:	166 093	2,52 %
Enthaltungen:	107 978	1,64 %

Vertretene Stimmen:	6 587 989
Absolutes Mehr:	3 293 995

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Andreas Huber wieder gewählt wurde.

### 6.1.6 Wiederwahl von Franziska von Weissenfluh

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 418 504	97,43 %
Stimmen Nein:	102 504	1,56 %
Enthaltungen:	66 981	1,01 %

Vertretene Stimmen:	6 587 989
Absolutes Mehr:	3 293 995

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Franziska von Weissenfluh wieder gewählt wurde.

### 6.1.7 Wiederwahl von Franz Zeder

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 262 290	95,06 %
Stimmen Nein:	217 642	3,30 %
Enthaltungen:	108 057	1,64 %

Vertretene Stimmen:	6 587 989
Absolutes Mehr:	3 293 995

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Franz Zeder wieder gewählt wurde.

## 6.2 Wahl eines neuen Mitglieds in den Verwaltungsrat

Der Präsident stellt die zur Wahl stehende Frau Barbara Artmann vor und informiert, dass Barbara Artmann die Annahme der allfälligen Wahl zum Mitglied des Verwaltungsrates erklärt hat.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Nach Diskussion unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Barbara Artmann als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015.**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 392 847	97,04 %
Stimmen Nein:	93 947	1,42 %
Enthaltungen:	101 234	1,54 %
Vertretene Stimmen:	6 588 028	
Absolutes Mehr:	3 294 015	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Barbara Artmann gewählt wurde. Er gratuliert Barbara Artmann zur Wahl.

## 7. Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss

Der Präsident führt aus, dass gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften die Generalversammlung ab dem 1. Januar 2014 die Mitglieder des Vergütungsausschusses jedes Jahr einzeln wählt.

Der Präsident stellt der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Franziska von Weissenfluh, Jürg Bucher und Dr. Ivo Furrer als Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.**

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Präsident einzeln über die Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss abstimmen.



## 7.1 Wahl von Franziska von Weissenfluh

Der Präsident informiert, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, Franziska von Weissenfluh zur Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungsausschusses zu ernennen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 412 453	97,34 %
Stimmen Nein:	96 874	1,47 %
Enthaltungen:	78 521	1,19 %

Vertretene Stimmen:	6 587 848
Absolutes Mehr:	3 293 925

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Franziska von Weissenfluh als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses gewählt wurde.

## 7.2 Wahl von Jürg Bucher

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 408 974	97,28 %
Stimmen Nein:	107 153	1,63 %
Enthaltungen:	71 721	1,09 %

Vertretene Stimmen:	6 587 848
Absolutes Mehr:	3 293 925

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und er als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung für das ihm gegenüber ausgesprochene Vertrauen.

## 7.3 Wahl von Dr. Ivo Furrer

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 438 370	97,74 %
Stimmen Nein:	68 816	1,04 %
Enthaltungen:	80 662	1,22 %

Vertretene Stimmen:	6 587 848
Absolutes Mehr:	3 293 925

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Dr. Ivo Furrer als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses gewählt wurde.

## 8. Wahl der Revisionsstelle

Der Präsident erläutert, dass im Sinne einer verantwortungsvollen Geschäftsführung und einer guten Corporate Governance der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr der Generalversammlung die Wahl einer neuen Revisionsstelle vorgeschlagen hat.

Die Generalversammlung ist dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt und hat die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer gewählt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl der Revisionsstelle.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015.**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 500 461	98,68 %
Stimmen Nein:	31 479	0,47 %
Enthaltungen:	55 728	0,85 %
Vertretene Stimmen:	6 587 668	
Absolutes Mehr:	3 293 835	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

## 9. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Präsident erläutert, dass gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften die Generalversammlung die unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wählt.

Die Fellmann Tschümperlin Lötscher AG, Anwaltsbüro, Luzern, verfügt über die notwendige fachliche Kompetenz für das Amt als unabhängige Stimmrechtsvertreterin. Sie ist im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen unabhängig.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Fellmann Tschümperlin Lötscher AG, Luzern, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015.**

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	6 460 314	98,07 %
Stimmen Nein:	59 909	0,91 %
Enthaltungen:	67 445	1,02 %
Vertretene Stimmen:	6 587 668	
Absolutes Mehr:	3 293 835	

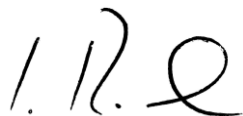
Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde und gratuliert der Fellmann Tschümperlin Lötscher AG zu ihrer Wahl.

Zum Schluss der Versammlung dankt der Präsident den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Teilnahme und für ihr Interesse an der Gesellschaft sowie für ihr Vertrauen als Kapitalgeber und als Kundinnen und Kunden.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 18.40 Uhr

Bern, den 12. Juni 2014

**Der Präsident:**



Jürg Bucher

**Der Sekretär:**



Beat Michel-Risse